

# PRESSEMITTEILUNG



V.i.S.d.P.  
Stadtwald  
Christoph Waehlert  
Neu-Anspach, 25.03.2026

## **Drohnaussaat im Stadtwald: Neu-Anspach testet neue Methode der Wiederaufforstung**

Die Stadt Neu-Anspach erprobt neue Wege in der Wiederaufforstung: Am Dienstag, 24. März 2026, wurde im Stadtwald auf einer Fläche von rund fünf Hektar Saatgut mithilfe einer Drohne ausgebracht.

Die Erderwärmung und insbesondere die Dürrejahre der vergangenen Zeit haben dem Wald im Taunus stark zugesetzt. Viele Flächen mussten geräumt werden und sind seitdem nur schwer wieder zu bewalden. Bislang erfolgt die Wiederaufforstung überwiegend durch das Pflanzen von Setzlingen. In Neu-Anspach wird nun ergänzend eine neue Methode aus der Luft getestet.

Bei der betroffenen Fläche handelt es sich um eine ehemalige Fichtenfläche, die im Jahr 2020 geräumt wurde. Seitdem konnte sich dort kaum natürliche Verjüngung entwickeln.

Zum Einsatz kam eine Spezialdrohne der Firma Skyseed mit einer Spannweite von rund 2,40 Metern. Die Aussaat erfolgte in mehreren Schritten: Zunächst wurde Saatgut für krautige Pflanzen ausgebracht, anschließend folgte die Aussaat verschiedener Baumarten, darunter Küstentanne, Waldkiefer, Lärche, Douglasie, Birke und Eberesche.

Die Vorbereitung der Fläche wurde von vorhandenen Rückegassen aus durch die Firma Umwelttechnik Schaub durchgeführt. Durch das Freilegen des Oberbodens wurden geeignete Bedingungen für die Keimung geschaffen.

Ein besonderer Vorteil des Verfahrens liegt in der Aufbereitung des Saatguts: Die Samen werden vor der Aussaat mit einer Zellulosemasse ummantelt. Diese schützt sie vor Fraß durch Tiere und dient zugleich als Wasserspeicher. Dadurch können auch Trockenphasen besser überbrückt und die Keimquote verbessert werden. Ein weiterer Vorteil der Aussaat gegenüber herkömmlichen Pflanzungen liegt in der natürlichen Entwicklung der Wurzeln, die sich besser an die Standortbedingungen anpassen können.

Ziel des Projekts ist es, einen stabilen und klimaangepassten Mischwald zu entwickeln. In Zukunft soll dieser die früheren, deutlich anfälligeren Monokulturen ersetzen und den Herausforderungen des Klimawandels besser standhalten.

Das Projekt wurde durch Sponsoring ermöglicht. Die Firma Skyseed führte die Drohnenaussaat kostenfrei durch. Lediglich die Kosten für die Vorbereitung des Waldbodens fielen an; diese wurden jeweils zur Hälfte von der Stadt Neu-Anspach und dem Verein WaldLiebe getragen.

Das Projekt wurde vom Hessischen Rundfunk begleitet. Der Beitrag „Wiederaufforstung im Taunus per Drohne“ ist online in der hessenschau abrufbar: <https://www.hessenschau.de/tv-sendung/wiederaufforstung-im-taunus-per-drohne.container-beitrag-39412.html>



Drohnenaussaat durch die Firma Skyseed GmbH